

# Mit Bus und Bahn zu Alpenvereinshütten

Alpintourismus und Mobilität

MIT UNTERSTÜTZUNG VOM



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH



alpenvereinaktiv.com



Foto: norbert-freudenthaler.com



alpenverein  
österreich



gemeinsam gestalten  
INTERREG  
Bayern – Österreich  
2007-2013



Android



iPhone



# Alpenvereins­hütten

## AutoFrei: Mobil ohne Auto

ALPENVEREINSHÜTTEN	SEEHÖHE	GEBIRGSGRUPPE
Haindlkarhütte	1.121 m	Ennstaler Alpen (STMK)
Ybbstaler Hütte	1.343 m	Ybbstaler Alpen (NÖ)
Mödlinger Hütte	1.523 m	Ennstaler Alpen (STMK)
Sonnschienhütte	1.523 m	Hochschwabgruppe (STMK)
Dr. Heinrich-Hackel-Hütte	1.531 m	Tennengebirge (SBG)
Erichhütte	1.540 m	Berchtesgadener Alpen (SBG)
Ennstaler Hütte	1.543 m	Ennstaler Alpen (STMK)
Gloggnitzer Hütte	1.548 m	Rax-Schneeberg-Gruppe (NÖ)
Admonter Hütte	1.725 m	Ennstaler Alpen (STMK)
Welser Hütte	1.726 m	Totes Gebirge (OÖ)
Sticklerhütte	1.750 m	Radstädter Tauern (SBG)
Wildseeloderhaus	1.854 m	Kitzbüheler Alpen (T)
Keinprecht­hütte	1.872 m	Schladminger Tauern (STMK)
Kellerjochhütte	2.237 m	Tuxer Alpen (T)
Arthur-von-Schmid-Haus	2.281 m	Ankogelgruppe (KTN)
Warnsdorfer Hütte	2.324 m	Venedigergruppe (SBG)
Hugo-Gerbers-Hütte	2.347 m	Kreuzeckgruppe (KTN)
Adolf-Noßberger-Hütte	2.488 m	Schobergruppe (KTN)
Kürsingerhütte	2.558 m	Venedigergruppe (SBG)

# Vorwort

## Die Bergwelt klima- und umweltfreundlich erkunden

Wie nachhaltig und klimaschonend ist Alpentourismus? Zur Beantwortung dieser Frage werden die Treibhausgasemissionen erhoben, die der Anreise von Hüttengästen sowie dem Betrieb alpiner Schutzhütten zugeordnet werden können. Basierend auf empirischen Erhebungen zeigt sich, dass der Umstieg von privaten auf öffentliche Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) zu einer signifikanten Reduktion von Treibhausgasemissionen führt, da etwa 90 % der anfallenden Emissionen auf die Anreise zurückzuführen sind.

Das Ziel des Österreichischen Alpenvereins ist es seine Vereinsaktivitäten so klimaschonend und umweltfreundlich wie möglich zu gestalten.

Ein Großteil der Alpenvereins­hütten setzt daher auf einen umweltgerechten und energieeffizienten Betrieb. Vorbildhafte Schutzhütten werden mit dem **Umweltgütesiegel** ausgezeichnet. Dies beinhaltet die Nutzung regenerativer Energiequellen sowie energieeffizienter Anlagen, entsprechende Wärmedämmung, wassersparende Armaturen, ein Abfallvermeidungskonzept, etc. Schutzhütten, die alle behördlichen und vereinsinternen Auflagen erfüllen, werden mit dem Umweltgütesiegel des Alpenvereins ausgezeichnet.

Die Kampagne **So schmecken die Berge** zielt auf die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte aus vorwiegend ökologischer Landwirtschaft auf den Alpenvereins­hütten ab. So leistet der Alpenverein einen Beitrag zur Erhaltung der bergbäuerlich geprägten alpinen Kulturlandschaft, fördert die regionale Wirtschaft und forciert den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Ein anderes zentrales Thema im Alpenverein ist die Gestaltung der Mobilität. Österreich – und somit auch alle ÖsterreicherInnen – produziert insgesamt zu viele Emissionen. Dieses Booklet ist unter anderem das Ergebnis des Projektes **Mit Bus und Bahn zu Alpenvereins­hütten** und dient als Hilfestellung zum klimafreundlichen Alpentourismus. Ausgewählte bewirtschaftete Alpenvereins­hütten werden inklusive Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln präsentiert und beschrieben. Die detaillierte und umfassende Aufbereitung der Anreise und der Zustiege zu den Schutzhütten auf dem Tourenportal der Alpenvereine – **alpenvereinaktiv.com** – komplettiert diese Initiative des Alpenvereins.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Österreichische Alpenverein viel Vergnügen und erholsame „Tage\*draußen“ mit den folgenden Vorschlägen zu klimafreundlichen Hüttenzustiegen in diesem Booklet.

# Der Alpenverein als Umweltorganisation und Bergsportverein

Der Alpenverein stellt mit seiner alpinen Infrastruktur eine wichtige Säule für den Breiten- und Gesundheitssport sowie den österreichischen Tourismus dar. Die 232 Hütten des Alpenvereins werden jährlich von rund einer Million BesucherInnen frequentiert und verzeichnen rund 300.000 Nächtigungen pro Jahr.

Die Alpen sind ein einzigartiger Natur- und Kulturraum mit einer außergewöhnlichen biologischen Vielfalt. Schwerwiegende Eingriffe des Menschen und die Auswirkungen des Klimawandels schwächen ihre natürliche und kulturelle Substanz. Hauptinteresse vieler Alpenvereinsmitglieder ist der naturnahe Bergsport in den Alpen und Mittelgebirgen, wobei Naturerlebnis und körperliche Betätigung den gleichen Stellenwert einnehmen. Mit einem verantwortungsvollen Verhalten gehen die Wertschätzung und Rücksichtnahme gegenüber der Natur und Sensibilisierung für Umweltfragen gemeinsam einher. Die Alpenvereine bekennen sich zum umweltverträglichen Bergsport, zur ökologischen Ausrichtung der Alpenvereinshütten und -wege sowie zur umweltfreundlichen Anreise in die Berge.

Gemäß seines Grundsatzprogrammes hat sich der Alpenverein dazu verpflichtet, im eigenen Wirkungskreis sowie darüber hinaus, sinnvolle Projekte im Klimaschutz zu fördern und konkrete Maßnahmen zu setzen.

Ein Schwerpunkt liegt in den Bereichen Alpentourismus und Mobilität.

Der Alpenverein will durch die Veröffentlichung und Bewerbung bergsport-spezifischer Inhalte das Bewusstsein für eine „faire“ und klimaschonende Reise in die Berge stärken.



# Zur Anwendung des Booklets

Dieses Booklet stellt eine Zusammenfassung der Ergebnisse des Projektes **Mit Bus und Bahn zu Alpenvereinshütten** des Österreichischen Alpenvereins dar. Ziel des Projektes war es, Zustiege zu bewirtschafteten Schutzhütten des Alpenvereins zu erfassen und diese Touren mit Informationen über eine klimafreundliche An- und Abreise zu ergänzen. Die Projektumsetzung besteht darin, den BesucherInnen der Alpenvereinshütten einfache Möglichkeiten aufzuzeigen und darüber zu informieren, wie die Hütten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können.

Die im Booklet angegebenen Informationen zu den Hüttenzustiegen sind Zusammenfassungen von Toureneinträgen auf dem Tourenportal der Alpenvereine – [alpenvereinaktiv.com](https://alpenvereinaktiv.com) – und helfen den Besuch auf einer der hier präsentierten Alpenvereinshütten zu planen und durchzuführen.

**Die einzelnen Hüttensteckbriefe in diesem Booklet bieten wichtige Informationen:** allgemeine Hütteninfos wie Öffnungszeiten, Kontakt- und Reservierungsinformationen sowie deren Schlafplatzkapazität. Daneben stehen die öffentliche Anreise sowie die kompakte Zustiegsbeschreibung im Fokus. Alle Touren lassen sich zu bergsteigerfreundlichen Zeiten mit Öffis unternehmen. Dennoch wurde bewusst auf den Abdruck des exakten Fahrplanes auf den Hüttensteckbriefen verzichtet, da sich Fahrpläne ändern und eine Tourenplanung stets individuell vom eigenen Standort geschieht.

Jedem Hüttenzustieg liegt ein QR-Code und ein URL zum Toureneintrag auf [alpenvereinaktiv.com](https://alpenvereinaktiv.com) bei. Im Tourenportal (Web und APP) finden sich ein digitaler Anreiseplaner, Höhendiagramme, Kartenmaterial, notwendige Ausrüstungshinweise und eine Routendarstellung für die gewünschte Tour. Weiters lassen sich aufschlussreiche Bilder und Meldungen über aktuelle Bedingungen (Wetter, Hinweis auf alpine Gefahren, etc.) abrufen. Zudem sind zahlreiche weiterführende Touren von der Hütte als Ausgangspunkt abrufbar!

**Wichtiger Hinweis:** Vor jeder Tour etwaige Änderungen (Öffnungszeiten, Pächterwechsel, Fahrpläne, etc.) prüfen und aktuelle Infos einholen.

# Klimafreundliche Tourenplanung

Touren mit Öffis werden oftmals kritisch kommentiert: die Anreise dauere viel zu lang, vom Bahnhof müsse noch der Weg zum Ausgangspunkt erreicht werden, die Preise der Öffi-Tickets seien viel zu hoch, wie soll das ganze Gepäck transportiert werden, ...?

Einige der Einwände haben sicherlich ihre Berechtigung, lassen sich aber bei genauerer Betrachtung entkräften. Die Planung der Anreise ist zwar zeitintensiver, da geeignete Verbindungen recherchiert und Plätze reserviert werden müssen. Ist dieser Schritt der Tourenplanung abgeschlossen, kann das Freizeitvergnügen bereits mit der Anreise beginnen: zweites Frühstück, Zeit für Gespräche, mit den Kindern spielen oder einfach nochmal die Augen schonen. Mehrtagestouren, Hüttentrekking, Überschreitungen oder Bergabenteuer mit variablen Zielen sind prädestiniert für die Nutzung von Öffis. Auch das kann Freiheit bedeuten!

## **Tipps für die Anreise:**

Anreiseinfos einholen (ÖBB, Mobilitätszentralen, [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com))

Gruppen-Tickets buchen und nach Vergünstigungen fragen

Anreisezeit konstruktiv und produktiv nutzen, z.B. Tour nochmal besprechen, Wettervorhersage prüfen, Spiele mit Kindern machen (natürlich mit Rücksichtnahme auf andere Reisende!)

Nach einer erfolgreichen Tour ist es sinnvoll, Erfahrungen und Abläufe zu dokumentieren, um sie als Grundlage für Wiederholungen heranzuziehen. Informieren Sie die HüttenwirtInnen über Ihre Erfahrungen und hinterlassen Sie Kommentare auf [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

**Top Hinweis:** [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) bietet eine integrierte Mitfahrbörse.

Über die Funktion „Gemeinsame Touren“ findet man eine Übersicht aktueller Mitfahrgelegenheiten zu Bergtouren – funktioniert auch ohne Auto!

## **Tipps für den Hüttenaufenthalt:**

Gültigen Alpenvereinsausweis mitnehmen

Kinder sind auf Hütten willkommen und einige Alpenvereinshütten haben sich besonders auf den Besuch von Kindern eingestellt, fragen Sie bei den HüttenwirtInnen nach

Was bei Hüttenübernachtungen nicht fehlen darf sind der Hüttenschlafsack, eigenes Handtuch, Hygieneartikel, Stirnlampe, Ohrstöpsel und Hüttenschuhe

Für Hundebesitzer empfiehlt es sich vorab zu informieren, ob Haustiere auf der Hütte untergebracht werden können.



# Haindlkarhütte

1.121 m, Ennstaler Alpen

Alpenverein Austria

**Infos & Reservierung:** haindlkar-huette.at · T. +43 664 / 114-00-46



## Anreise per Bahn:

Regionalzug vom Bahnhof Amstetten (an Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen), Haltestelle: **Johnsbach im Nationalpark Bahnhof**



## Anreise per Bus:

Regionalbus Linie 912 vom Bahnhof Liezen oder Bahnhof Weißenbach-St. Gallen (täglich), Haltestelle: **Gesäuse Bachbrücke/Weidendom**



Sollte die öffentliche Verbindung zur gewünschten Anreisezeit nicht genügen, wird die Anfahrt mit dem Gesäuse-Sammeltaxi vom Bahnhof Selzthal, Liezen oder Kleinreifling empfohlen. T. +43 3613 / 210-00-99

**Hüttenwirte:**

Angela und Fritz Vorraber

**Öffnungszeiten:**

Anfang Mai – Mitte Oktober

**Schlafplätze:**

Betten: 17 / Lager: 34 / Kein Winterraum





## Zustieg Johnsbach Bhf.

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		1:50 Std.
Strecke:		4,2 km
Aufstieg:		634 m
Abstieg:		111 m

Mit Bahn oder Regionalbus zum Bahnhof Johnsbach bzw. zur Bushaltestelle Gesäuse Bachbrücke/Weidendom. Ab hier dem Sagenweg am Johnsbach entlang folgen, ehe der markierte Wanderweg durch den Gsenggraben zur Gsengscharte aufsteigt. Nach einer einfachen seilversicherten Stelle ist die Scharte erreicht. Die Haindlkarhütte ist hier schon sichtbar und ist nur noch einen kurzen Abstieg von der Gsengscharte entfernt.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Johnsbach Bahnhof  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24313840](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24313840)



## Zustieg Haindlkar

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		1:20 Std.
Strecke:		2,4 km
Aufstieg:		510 m
Abstieg:		0 m

Mit dem Regionalbus 912 zur Haltestelle Gesäuse Haindlkar. Von hier aus dem markierten Aufstiegsweg 658 durch den Haindlkargraben mit mehrmaliger Bachquerung folgen. Wenige Minuten nachdem die alte Haindlkarhütte unter einem Felsen liegend passiert wird, ist die Haindlkarhütte am Fuße der Hochtorgruppe erreicht.

## Kontaktinformationen

**Haindlkarhütte:** [haindlkar-huette.at](http://haindlkar-huette.at)

T. +43 664 / 114-00-46

**Tourismusverband Gesäuse:**

[gsaeuse.at](http://gsaeuse.at) • T. +43 3613 / 211-60-10

**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) • T. +43 / 5-1717

**Gesäuse Sammeltaxi:**

[gsaeuse.at/mobil](http://gsaeuse.at/mobil)

T. +43 3613 / 21000-99

## Weitere Touren



### Peternpfad

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		8:05 Std.
Strecke:		12,9 km
Aufstieg:		1620 m
Abstieg:		1368 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/1487581](http://alpenvereinaktiv.com/tour/1487581)



### Gesäuse Rundwanderweg

Mehrtagestour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		44:40 Std.
Strecke:		119,8 km
Aufstieg:		8478 m
Abstieg:		6822 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/3331939](http://alpenvereinaktiv.com/tour/3331939)



# Ybbstaler Hütte

1.343 m, Ybbstaler Alpen

Alpenverein Austria

**Infos & Reservierung:** [ybbstalerhuette.info](http://ybbstalerhuette.info) · T. +43 664/988-68-01



## Anreise per Bahn:

Mit den Regionalzügen nach Scheibbs Bahnhof oder Bahnhof Waidhofen/Ybbs (täglich)



## Anreise per Bus:

Vom Bahnhof Scheibbs mit dem Bus MO2 nach Lunz am See (fährt täglich) oder vom Bahnhof Waidhofen/Ybbs mit dem Bus MO1 (fährt täglich, zu mancher Zeit mit Busumstieg in Opponitz).

**Haltestelle: Lunz am See Schule**



Mit dem Bus MO2 zwei Haltestellen weiter nach Kasten/Ybbs Töpperbrücke und ab hier markierter Aufstieg zur Ybbstaler Hütte durch den Lechnergraben und am Grünloch vorbei (ca. 3 Stunden Aufstieg).

**Hüttenwirtin:**

Inge Wurzer

**Öffnungszeiten:**

Anfang Juni – 26. Oktober

**Schlafplätze:**

Betten: 4 / Lager: 43 / Winterraum



## Zustieg Lunz am See

Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		6:50 Std.
Strecke:		19,4 km
Aufstieg:		1233 m
Abstieg:		482 m

Mit dem Bus vom Bahnhof Scheibbs nach Lunz am See Schule. Gemütlicher Spaziergang zum See und am Südufer entlang zum Schloss Seehof. Ab hier markierter Aufstieg Richtung Dürrenstein im Seetal an Wasserfällen und am Mittersee vorbei zum Obersee. Über Leonhardikreuz und Almböden weiter aufsteigend zum Dürrenstein. Markierter Abstieg durch Latschengassen und steinige Almböden zur Ybbstaler Hütte.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zur Ybbstaler Hütte von Lunz am See  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24314578](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24314578)



## Zustieg Stiegengraben

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:20 Std.
Strecke:		5,4 km
Aufstieg:		832 m
Abstieg:		32 m

Mit dem Bus vom Bahnhof Scheibbs zur Haltestelle Stiegengraben Brücke. Ab hier rot markierter Aufstieg über Forstwege und schmale Waldsteige zum steinigen Almboden bei der Ybbstaler Hütte.

## Kontaktinformationen

**Ybbstaler Hütte:** T. +43 664 / 988-68-01

**Tourismusverein Lunz am See:**

[www.lunz.at](http://www.lunz.at) · T. +43 7486 / 8081-15

**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



### Noten Gipfeltour

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		8:00 Std.
Strecke:		15,5 km
Aufstieg:		1365 m
Abstieg:		1400 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/8034401](http://alpenvereinaktiv.com/tour/8034401)



### Hochkar-Ötscher

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		20:00 Std.
Strecke:		42,2 km
Aufstieg:		2978 m
Abstieg:		2598 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/1386846](http://alpenvereinaktiv.com/tour/1386846)



# Mödlinger Hütte

1.523 m, Ennstaler Alpen

Alpenverein Mödling

**Infos & Reservierung:** [moedlingehuette.at](http://moedlingehuette.at) · T. +43 720 / 516-762



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Bahnhof Gaishorn am See (täglich)

Haltestelle: Gaishorn am See



Auch wenn rund die Hälfte des Hüttenanstieges im Schatten von Bäumen verläuft, ist es sinnvoll, an warmen Tagen möglichst früh zu wandern. Auf der Forststraße ist auf talwärts fahrende Radfahrende zu achten. Wenn man die Abkürzungen durch den Wald nicht geht sondern auf der Forststraße bleibt, reichen halbhohe Schuhe mit Profilsohle. Falls das eigene Mobiltelefon kein Netz hat, kann man von der Hütte aus das Gesäuse Sammeltaxi anrufen.

**Hüttenwirte:**

Alfred und Annabell Stieg

**Öffnungszeiten:**

Mitte Mai – Ende Oktober

**Schlafplätze:**

Betten: 34 / Lager: 40 / Winterraum



## Zustieg Gaishorn am See

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht
Dauer:		2:40 Std.
Strecke:		6,6 km
Aufstieg:		808 m
Abstieg:		7 m

Der AV-Weg 671 verläuft in Richtung Nordnordwest, der Anstieg dauert 2 ½ Stunden. Vom Bahnhof Gaishorn führen ein Wanderweg und eine auch für Radfahrende gut befahrbare, 7 Kilometer lange Mautstraße zum Parkplatz Kohlhaus. Von dort ist es noch ein 30-Minuten-Fußmarsch über die Forststraße und Treffneralm zur Mödlinger Hütte.

Im oberen Teil hat man schon Aussicht auf Reichenstein, Sparafeld und Kalbling, von der Mödlinger Hütte aus weitet sich der Blick auch auf Ödstein, Buchstein und Johnsachtal.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Gaishorn am See:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24349726](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24349726)



## Mit Rad ab Gaishorn

MTB Tour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		3:00 Std.
Strecke:		6,6 km
Aufstieg:		835 m
Abstieg:		61 m

Alternative Zufahrt mit Rad ab Gaishorn auf die Mödlinger Hütte. Anfangs noch relativ flach und einfach folgen einige Steilstücke mit knapp 20 % Steigung. Viel loser Schotter verlangt eine solide Fahrtechnik. Die Forststraße ist auch eine Mautstraße und daher ist mit Autos zu rechnen.

## Kontaktinformationen

**Mödlinger Hütte:** [moedlingerhuette.at](http://moedlingerhuette.at)  
[alpenverein.at/moedlingerhuette](http://alpenverein.at/moedlingerhuette)  
T. +43 720 / 516-762

**Nationalpark Gesäuse:**  
[nationalpark.co.at](http://nationalpark.co.at)  
T. +43 3613 / 21000-21

**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) • T. +43 / 5-1717

**Gesäuse Sammeltaxi:**  
[gesaeuse.at/mobil](http://gesaeuse.at/mobil)  
T. +43 3613 / 21000-99

## Weitere Touren



### Admont – Johnsbach

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		7:00 Std.
Strecke:		19 km
Aufstieg:		1310 m
Abstieg:		1310 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/13671404](http://alpenvereinaktiv.com/tour/13671404)



### Heßhütte – Klinkehütte

Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		8:30 Std.
Strecke:		17,9 km
Aufstieg:		1134 m
Abstieg:		1298 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/14995622](http://alpenvereinaktiv.com/tour/14995622)



# Sonnschönhütte

1.523 m, Hochschwabgruppe

Alpenverein Voisthaler

**Infos & Reservierung:** [sonnschuenhuetten.at](http://sonnschuenhuetten.at) · T. +43 664 / 511-24-74



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Railjetbahnhof Bruck an der Mur (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Bruck an der Mur



## Anreise per Bus:

Postbus 175 vom Bahnhof Bruck an der Mur (täglich)

Haltestelle: Tragöß-Oberort Ort



Der Postbus 175 verkehrt an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen 3x zum Ausgangspunkt der Tour. An Werktagen wird die Verbindung bis zu 10x angeboten. Von Mitte September bis Mitte Oktober ist die Sonnschönhütte wegen Jagdsperrung geschlossen.

**Hüttenwirte:**

Karl Rappold und Hermelinde Zeiler

**Öffnungszeiten:**

Mitte Okt. – Anfang April (Mo. Ruhetag),

Anfang Mai – Mitte Sept. (kein Ruhetag)

**Schlafplätze:**

Betten: 13 / Lager: 50 / Winterraum



## Zustieg Tragöß-Oberort Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:00 Std.
Strecke:		12 km
Aufstieg:		840 m
Abstieg:		95 m

Mit dem Postbus nach Tragöß-Oberort und zu Fuß weiter zum Grünen See. Leicht ansteigend auf der Zufahrtsstraße zur Jassingalm, noch vor der Almhütte rechts haltend auf die rot markierte Russenstraße wechselnd (Weg Nr. 836). In Serpentina zwischen Stallmauer und Pribitztörl auf die Hochfläche der Sonnschienalm. An der Sonnschienalm angekommen, ist die Alpenvereins-hütte im Vordergrund des markanten Ebenstein sichtbar und ist nach wenigen Minuten am markierten Wanderweg erreicht.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinsaktiv.com](http://alpenvereinsaktiv.com)

zur Sonnschienhütte von Tragöß:  
[alpenvereinsaktiv.com/tour/24314321](http://alpenvereinsaktiv.com/tour/24314321)



## Alternativer Zustieg Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		3:10 Std.
Strecke:		8,8 km
Aufstieg:		810 m
Abstieg:		70 m

Mit dem Postbus nach Tragöß-Oberort und abseits des Grünen Sees im Ortszentrum nordwärts dem beschilderten Wanderweg Richtung Klamm Boden folgen (rot markiert, Weg Nr. 837). Auf der Klammstraße stetig aufsteigend durch ein enges Felsental, danach über gut begehbbare Wanderwege über den sich öffnenden Klamm Boden und kurzzeitig steilerem Aufstieg hinauf zur Sonnschienalm.

## Kontaktinformationen

**Sonnschienhütte:** [sonnschienhuette.at](http://sonnschienhuette.at)  
T. +43 664 / 511-24-74

**Tourismusverband Tragöß-Grüner See:**  
[tragoess-gruenersee.at](http://tragoess-gruenersee.at)  
T. +43 3868 / 8330

**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Nordalpenweg Eisenerz Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		7:15 Std.
Strecke:		19,7 km
Aufstieg:		400 m
Abstieg:		1216 m



[alpenvereinsaktiv.com/tour/13559119](http://alpenvereinsaktiv.com/tour/13559119)



## Ebenstein Bergtour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		8:00 Std.
Strecke:		17,1 km
Aufstieg:		899 m
Abstieg:		1512 m



[alpenvereinsaktiv.com/tour/14944398](http://alpenvereinsaktiv.com/tour/14944398)



# Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte

1.531 m, Tennengebirge

Alpenverein Salzburg

**Infos & Reservierung:** [hackelhuette.at](http://hackelhuette.at) · T. +43 664/342-91-14



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zu den Bahnhöfen Bischofshofen, Pfarwerfen oder Werfen (täglich)

**Haltestelle:** Bahnhöfe Bischofshofen, Pfarwerfen oder Werfen



## Anreise per Bus:

Ab den Bahnhöfen weiter mit dem Werfenweng-Shuttle (täglich)

**Haltestelle:** Wengerau



Das Werfenweng-Shuttle hat feste Abfahrtszeiten.

Eine telefonische Anmeldung ist eine Stunde vor der Abfahrt notwendig, für die erste Fahrt gegen 8 Uhr bereits am Vortag bis 22 Uhr.

**Hüttenwirtin:** Maria Gstatter

**Öffnungszeiten:** 1. Mai – Mitte November

Mitte Dezember – Ende März

**Schlafplätze:** Betten: 7 / Lager: 20 / Winterraum





## Zustieg Wengerau

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		1:21 Std.
Strecke:		2,6 km
Aufstieg:		557 m
Abstieg:		0 m

Der Hüttenanstieg verläuft auf dem Weg 201 von der Wengerau meist in Richtung Ostnordost über eine Weide, dann durch Wald und anschließend über Almwiesen mit einzelnen Bäumen. Entlang der Weide ist der Zustieg ein Traktorweg und mündet später in einen alpinen Steig.

Auch wenn rund die Hälfte des Hüttenanstieges im Schatten von Bäumen verläuft, ist es sinnvoll, an warmen Tagen möglichst früh zu wandern.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Wengerau:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24348762](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24348762)



## Alternativer Zustieg

MTB Tour

Schwierigkeit:		leicht-mittel
Dauer:		2:10 Std.
Strecke:		7,2 km
Aufstieg:		770 m
Abstieg:		215 m

Alternativ kann man mit dem Mountainbike über Zaglau nahe der Seilbahnstation „Ikarus“ zur Hütte radeln. Die Strecke ist offiziell für das Radfahren freigegeben und beschildert. Die Räder können ebenfalls mit dem Werfenweng-Shuttle zum Ausgangspunkt transportiert werden. Größere Gruppen sollen auf jeden Fall im Vorhinein den Radanhänger reservieren!

## Kontaktinformationen

**Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte:**

[hackelhuette.at](http://hackelhuette.at) · T. +43 664 / 342-91-14

**Tourismusverband Werfenweng:**

[werfenweng.eu](http://werfenweng.eu) · T. +43 6466 / 4200

**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) · T. +43 / 5-1717

**Anrufsammeltaxi Bischofshofen/**

**Werfen – Pfarrwerfen – Werfenweng:**

[bit.ly/werfenweng-shuttle](http://bit.ly/werfenweng-shuttle)

T. +43 664 / 126-67-00 (7 bis 22 Uhr)

## Weitere Touren



### Übergang Laufener Hütte

Bergtour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		5:45 Std.
Strecke:		9,2 km
Aufstieg:		1048 m
Abstieg:		836 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/23906420](http://alpenvereinaktiv.com/tour/23906420)



### Zur Freilassinger Hütte

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht
Dauer:		1:00 Std.
Strecke:		4 km
Aufstieg:		92 m
Abstieg:		136 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/23905252](http://alpenvereinaktiv.com/tour/23905252)

Impressum:

Inhalt: K. Regner, Layout / Design: eekhoorn.at, Konzept: ÖAV, Stand: 01.2018, Foto: Alpenverein Salzburg



# Erichhütte

1.540 m, Berchtesgadener Alpen

Alpenverein Lend-Dienten

**Infos & Reservierung:** [alpenverein.at/erichhuette](http://alpenverein.at/erichhuette) · T. +43 664 / 264-35-53



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zu den Bahnhöfen Saalfelden oder Bischofshofen (täglich). Haltestelle: **Bahnhof Saalfelden** oder **Bahnhof Bischofshofen**



## Anreise per Bus:

Ab Bahnhof Saalfelden mit Bus 620 und ab Bahnhof Bischofshofen mit Bus 590 zum Bushalt Parkplatz Erichhütte am Dientner Sattel (täglich von Mitte Mai bis Anfang November). Haltestelle: **Parkplatz Erichhütte**



Den Ausgangspunkt der Tour erreicht man während der Wandersaison sowohl von Saalfelden wie auch von Bischofshofen zu bergsteigerfreundlichen Zeiten mit dem Linienbus. Letzte Rückfahrmöglichkeit nach Saalfelden und Bischofshofen ist gegen 17:30 Uhr!

**Hüttenwirt:**

Ludwig Bürgler

**Öffnungszeiten:**

Mitte Mai – Ende Oktober

**Schlafplätze:**

Betten & Lager: 28 / kein Winterraum



## Zustieg Parkplatz

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht
Dauer:		0:40 Std.
Strecke:		1,5 km
Aufstieg:		205 m
Abstieg:		0 m

Von der Haltestelle Parkplatz Erichhütte durchschnittlich eine halbe Stunde am breiten Almweg (Nr. 432) bis zur Erichhütte. Etwa auf halber Höhe befinden sich eine Rastbank und ein Brunntrog zum Kneipen. Neben der tollen Aussicht auf die Südwände des Hochkönigs und die Schiefer- und Zentralalpen erfreut auch der reiche Blumenschmuck bei der Hütte das Auge. Weil der Hüttenanstieg kaum im Schatten von Bäumen verläuft, ist es sinnvoll, an warmen Tagen möglichst früh zu wandern.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Parkplatz Erichhütte:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24348516](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24348516)



## Bushaltestelle Filzensattel

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht / mittel
Dauer:		1:51 Std.
Strecke:		4,6 km
Aufstieg:		430 m
Abstieg:		170 m

Von der Haltestelle Filzensattel (Postbus 620 von Saalfelden) geht es hinauf auf die Pichlalm (Einkehrmöglichkeit). Weiter geht es entlang der Via Alpina (violetter Weg) Richtung Osten vorbei an der Mittereggalm bis zur Erichhütte.

## Kontaktinformationen

**Erichhütte:** [alpenverein.at/erichhuette](http://alpenverein.at/erichhuette)  
T. +43 664 / 264-35-53

**Tourismusverband Hochkönig:**

[hochkoenig.at](http://hochkoenig.at) · T. +43 6584 / 20388

**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Gipfelstürmer Taghaube

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		2,9 km
Aufstieg:		774 m
Abstieg:		0 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/1480669](http://alpenvereinaktiv.com/tour/1480669)



## Luftige Höhen a. Hochkönig

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		3:30 Std.
Strecke:		9,4 km
Aufstieg:		221 m
Abstieg:		178 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/1398738](http://alpenvereinaktiv.com/tour/1398738)



# Ennstaler Hütte

1.543 m, Ennstaler Alpen

Alpenverein Steyr

**Infos & Reservierung:** [ennstalerhuette.at](http://ennstalerhuette.at) · T. +43 664 / 49-01-737



## Anreise per Bahn:

Regionalzug vom Bahnhof Amstetten (an Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen), Haltestelle: **Gstatterboden**



## Anreise per Bus:

Regionalbus Linie 912 vom Bahnhof Liezen oder Bahnhof Weißenbach-St. Gallen (täglich), Haltestelle: **Gstatterboden Bahnhof**



Durch die beiden Ausgangspunkte ergibt sich die Möglichkeit zu einer reizvollen Überschreitung. Sollte die öffentliche Verbindung zur gewünschten Anreisezeit nicht genügen, wird die Anfahrt mit dem Gesäuse-Sammeltaxi vom Bahnhof Selzthal Liezen oder Kleinreifling empfohlen.

T. +43 3613 / 210-00-99

**Hüttenwirte:**

Christina und Philipp Knappitsch

**Öffnungszeiten:**

Mitte Mai – Ende Oktober

**Schlafplätze:**

Betten: 25 / Lager: 35



## Zustieg Gstatterboden

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		3:15 Std.
Strecke:		6,1 km
Aufstieg:		980 m
Abstieg:		0 m

Vom Bhf. Gstatterboden zum Nationalpark-Pavillon. Am Ende des Parkplatzes auf Steig Nr. 646/608 im Wald zu einer Kapelle. Nach einer Waldquerung ein Bachbett kreuzen und abwechselnd auf Steig oder Forststraße höher.

Vorbei am Kropfbründl zur idyllischen Lichtung mit der Niederscheibenalm. Dann links in den Wald, über den Bach und zu einer Forststraße. Auf dieser weiter, auf 1000 m links ab und stimmungsvoller Anstieg vorbei am Butterbründl und unter einer Felszone an die Geländekante. Über einen Waldboden zu einer Wegkreuzung und rechts hinauf zur nahen Hütte.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Gstatterboden:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24345673](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24345673)



## Zustieg Großreifling

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		3:15 Std.
Strecke:		7,3 km
Aufstieg:		1100 m
Abstieg:		0 m

Vom Bhf. Großreifling auf der Landstraße im Rechtsbogen zu einer nahen Gabelung und weiter Richtung St. Gallen durch eine Talenge bis zur Hackenschmiede. Auf einem Güterweg (Schild Ennstaler Hütte, Weg Nr. 646) talein unter die düstere Nordwand des Tamischbachturms. Nun zunehmend steil auf Waldsteig unter den Bärensattel (Einmündung des Steigs Nr. 650/608). Links weiter auf einen Rücken (Aussicht). Nun eine anspruchsvollere Passage (Landlerstieg'n) hinauf an die Geländekante und links in Kürze zur Hütte.

## Kontaktinformationen

**Ennstaler Hütte:** [ennstalerhuette.at](http://ennstalerhuette.at)  
T. +43 664 / 49-01-737

**Tourismusbüro Styer:**  
[www.steyr.info](http://www.steyr.info) • T. +43 7252 / 53229-0  
**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) • T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Tamischbachturm

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht
Dauer:		1:30 Std.
Strecke:		2 km
Aufstieg:		500 m
Abstieg:		0 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24345854](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24345854)



## Teufelsteig

Klettersteig C-D

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:15 Std.
Strecke:		2,7 km
Aufstieg:		430 m
Abstieg:		150 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24345922](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24345922)



# Gloggnitzer Hütte

1.548 m, Rax-Schneeberg-Gruppe

Alpenverein Gebirgsverein

**Infos & Reservierung:** [gloggnitz.gebirgsverein.at](http://gloggnitz.gebirgsverein.at)  
T. +43 2662 / 42962 (Tal)



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Bahnhof Payerbach-Reichenau (täglich)  
Haltestelle: Bahnhof Payerbach-Reichenau



## Anreise per Bus:

Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau mit dem Bus 1748 bis Hirschwang  
oder zur Talstation der Raxseilbahn (täglich)  
Haltestelle: Hirschwang oder Raxseilbahn



Busfahrplan für die Rückfahrt zum Bhf. Payerbach-Reichenau beachten!

**Hüttendienst:**

Durch Mitarbeiter der Alpenvereinssektion

**Öffnungszeiten:**

Jänner – Mitte November

Sa. ab 14:00, sowie an Sonn- und Feiertagen

**Schlafplätze:**

Lager: 22 / Winterraum: 1



## Zustieg Raxseilbahn

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:00 Std.
Strecke:		5,7 km
Aufstieg:		270 m
Abstieg:		270 m

Mit Bahn und Bus zum Bushalt Raxseilbahn. Nach der Bergfahrt Richtung Otthaus (rote Markierung) zum Gatterl-Kreuz (Blick zum Schneeberg) und flacher Übergang zum so genannten Praterstern unweit des Otthaus. Nun rechts (blaue Markierung) Richtung Höllental-Aussicht auf eine Lichtung und lohnender Abstecher zur Aussichtsplattform. Zurück zur Abzweigung und genau nach Westen zum Wald. Über Stock und Stein hinab zur Dirnbacherhütte. Hinauf ins Klobentörl, 1648 m (Geländerseil). Gerade unbeirrt weiter und sanft absteigend in Kürze zur Lichtung mit der Gloggnitzer Hütte.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Raxseilbahn:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24349633](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24349633)



## Zustieg Hirschwang

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht
Dauer:		5:00 Std.
Strecke:		10,9 km
Aufstieg:		1340 m
Abstieg:		290 m

Mit Bahn und Bus zum Bushalt Hirschwang/Fabrik. Von der Hauptstraße beim ehemaligen Café Knusperhäuschen rechts ab zur Henriettenkapelle. Anstieg zum Knappenhof und am historischen Huthaus vorbei zur Abzweigung des Gsolhirnsteigs. Weiter Richtung Otthaus, zum Lampelbründl, dann steil durch herrliche Buchenbestände, dann durch Latschen unter glatte Felswände. Anschl. weiter nach Norden zum nahen Praterstern und wie zuvor zur Gloggnitzer Hütte.

## Kontaktinformationen

**Gloggnitzer Hütte:** T. +43 2662/42962  
[gloggnitz.gebirgsverein.at](http://gloggnitz.gebirgsverein.at)

**Tourismusbüro Reichenau an der Rax:**  
[www.reichenau.at](http://www.reichenau.at) • T. +43 2666 / 52865  
**ÖBB / Postbus:** [oebb.at](http://oebb.at) • T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Großer Kesselgraben

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		6,5 km
Aufstieg:		0 m
Abstieg:		990 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24350083](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24350083)



## Plateaurunde – Habsburgh.

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:00 Std.
Strecke:		9,6 km
Aufstieg:		560 m
Abstieg:		560 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24350148](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24350148)



# Admonter Haus

1.725 m, Ennstaler Alpen

Alpenverein Admont

**Infos & Reservierung:** [alpenverein.at/admonterhaus](http://alpenverein.at/admonterhaus)

T. +43 699 / 101-37-205 oder +43 3613 / 3552



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Bahnhof Liezen (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Liezen



## Anreise per Bus:

Vom Bahnhof Liezen mit dem Bus 910 nach Admont (täglich) und

weiter mit dem Gesäuse-Sammeltaxi (Mai – Oktober)

Haltestelle: Admont (Bus) und Buchauer Sattel (Gesäuse-Sammeltaxi)



Durch die beiden Ausgangspunkte (Buchauer Sattel und Oberlaussa) ergibt sich die Möglichkeit zu einer reizvollen Überschreitung.

Hüttenwirte:

Adriane Horn und Stephan Schäfgen

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober

Schlafplätze:

Lager: 32





## Zustieg Buchauer Sattel

Wanderung

Schwierigkeit:	leicht
Dauer:	2:45 Std.
Strecke:	5,4 km
Aufstieg:	850 m
Abstieg:	0 m

Von Bhf. Admont mit dem Gesäuse-Sammeltaxi zum Wanderparkplatz beim Buchauer Sattel. Auf Steig Nr. 636 hinauf zum Wald und teils auf Steig, teils auf der Forststraße bis 1200 m. Nun linkshaltend in einer langen Querung zur Grabneralm und über einen steilen Rasenrücken zum schön gelegenen Grabneralmhaus. Danach wieder steil auf einen Rücken (Gesäuse- und Glocknerblick!) und bald zur Einmündung in den Anstieg von Mühlau (Steig Nr. 633). Schließlich unter den Felsen der Admonter Warte hinauf zum Admonter Haus.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Buchauer Sattel:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24351100](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24351100)



## Zustieg Oberlaussa

Wanderung

Schwierigkeit:	mittel
Dauer:	3:00 Std.
Strecke:	5 km
Aufstieg:	925 m
Abstieg:	0 m

Von Altenmarkt / St. Gallen mit dem Gesäuse-Sammeltaxi nach Oberlaussa/Vorderzwiesel und links abzweigend zum Ende der Fahrmöglichkeit kurz nach der Pölzalm. Auf Steig Nr. 633 ansteigend in den Klopfboden und über eine ausgeprägte Steilstufe in den Großen Seeboden. Nun gemütlicher im Talgrund im Schatten der Seemauer hinauf zum Admonter Haus.

## Kontaktinformationen

**Admonter Haus:** T. +43 699 / 101-37-205  
oder +43 3652 / 3552

**TVB Nationalpark Gesäuse:**

gesaeuse.at • T. +43 3613 / 211-60-10

**ÖBB / Postbus:** oebb.at • T. +43 / 5-1717

**Gesäuse-Sammeltaxi:**

T. +43 3613 / 21000-9

[gesaeuse.at/poi/sammeltaxi](http://gesaeuse.at/poi/sammeltaxi)

## Weitere Touren



### Hexensteig

Klettersteig B-C

Schwierigkeit:	mittel
Dauer:	2:00 Std.
Strecke:	2,2 km
Aufstieg:	573 m
Abstieg:	137 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24351193](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24351193)



### Jungfernteig

Klettersteig B

Schwierigkeit:	mittel
Dauer:	3:45 Std.
Strecke:	7,8 km
Aufstieg:	1026 m
Abstieg:	165 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24351224](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24351224)



# Welscher Hütte

1.726 m, Totes Gebirge

Alpenverein Wels

**Infos & Reservierung:** [welscherhuetten-gruenau.com](http://welscherhuetten-gruenau.com)

T. +43 7616 / 8088 oder +43 664 / 176-56-08



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Bahnhof Grünau im Almtal (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Grünau im Almtal



## Anreise per Bus:

Vom Bahnhof Grünau im Almtal mit dem Bus 533 oder 535 ins Almtal

hinein (täglich). Haltestelle: Habernau/GH Jägersimmerl



Wer den Daumen raushält, hat gute Chancen, vom Bushalt Habernau bis zum Almtaler Haus mitgenommen zu werden, und erspart sich dadurch 1 ½ Std. Gehzeit.

Hüttenwirte:

Silvia Klausner und Leo Bammer

Öffnungszeiten:

Juni – Mitte September

Schlafplätze:

Betten: 65 / Lager: 62 / Winterraum: 12



## Hetzau - Almtaler Haus

### Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		4:30 Std.
Strecke:		11,9 km
Aufstieg:		1160 m
Abstieg:		0 m

Mit Bahn und Bus zum Bushalt Habernau (GH Jagersimmerl). Auf der großteils geschotterten rund 6 km langen Zufahrt durch die Hetzau zum Almtaler Haus. Weiter Richtung Welser Hütte (Weg Nr. 215) zunächst am Bachbett entlang, dann auf der Forststraße zu einem Geröllbett. Danach flach weiter und linkshaltend ein Anstieg zur Materialeiseilbahn der Welser Hütte. Über ein Geröllbett, dann im Wald höher, den Ackergraben kreuzen und unter eine rasendurchzogene, plattige Wandzone. Durch einen eindrucksvollen Felskessel und über eine exponierte Rampe (Geländerseil, Pumberger-Band). Dann eine lange Alutreppe zum Wiesingereck und steile Hangquerung mit Sicherungsseil. Danach im Ackerwald steil aufwärts und auf ein Geröllfeld (Hüttenblick, eindrucksvolle Felsszenerie).

An seinem oberen Rand eine steile, gesicherte Felsstufe mit rustikaler Leiter. Danach Querung des grünen Karbodens, nochmals über eine schroffe Stufe und rechtshaltend in Kürze zur prächtig gelegenen Welser Hütte.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Hetzau – Almtaler Haus  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24350287](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24350287)

## Kontaktinformationen

**Welser Hütte:** T. +43 7616 / 8088  
oder +43 664 / 176-56-08

**Tourismusverband Almtal:**  
almtal.salzkammergut.at  
T. +43 7616 / 8268

**ÖBB / Postbus:** oebb.at · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



### Tassilo Klettersteig

#### Klettersteig C

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:45 Std.
Strecke:		1,5 km
Aufstieg:		670 m
Abstieg:		0 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24350467](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24350467)



### Großer Priel

#### Bergtour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		3 km
Aufstieg:		800 m
Abstieg:		0 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24350731](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24350731)



# Sticklerhütte

1.750 m, Radstädter Tauern

Alpenverein Graz

**Infos & Reservierung:** [sticklerhuette.com](http://sticklerhuette.com)

T. +43/6479-349



## Anreise per Bahn:

Regionalzug vom Railjetbahnhof Unzmarkt nach Tamsweg (täglich).

Haltestelle: Tamsweg



## Anreise per Bus:

Mit dem Bus 760 weiter nach Muhr (unterschiedliche Zeiten).

Haltestelle: Muhr im Lungau Postamt



Mit dem in den Sommerferien täglich verkehrenden Talerbus zwischen Tamsweg, Muhr Ortsmitte, Rotgülden und Sticklerhütte lässt sich die Wandertour verkürzen. Eine Anmeldung für Gruppen ab 8 Personen ist zwei Tage vor der Fahrt notwendig.

**Pächter:**

Alpenverein Graz

**Öffnungszeiten:**

Mitte Juni – Ende September

**Schlafplätze:**

Betten: 10 / Lager: 49 / kein Winterraum



## Zustieg Muhr Ortsmitte

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:30 Std.
Strecke:		13,9 km
Aufstieg:		653 m
Abstieg:		95 m

Mit dem Bus 760 über St. Michael im Lungau zur Haltestelle Muhr im Lungau Postamt. Von hier auf Asphalt- und Wiesenwegen zum Stausee oberhalb des Murfalls. Weiter auf der Asphaltstraße am Parkplatz und der Mautstelle Rotgüldensee/ Arsenhaus vorbei und über die geteerte Mautstraße zum Parkplatz Muritzen.

Stetig ansteigend auf der Schotterstraße durch das felsendurchsetzte Murtal zur Sticklerhütte.



## Rotgülden bei Muhr

Wanderung

Schwierigkeit:		leicht
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		7,4 km
Aufstieg:		425 m
Abstieg:		0 m

Mit dem Talerbus in den Sommerferien von Muhr Ortsmitte oder schon von Tamsweg startend zum Parkplatz Rotgüldensee/ Arsenhaus. Ab hier auf der geteerten Mautstraße aufsteigend durch das enge Murtal zum Parkplatz Muritzen, weiter aufsteigend auf der Schotterstraße zur Sticklerhütte. Oder ganz einfach: Mit dem Talerbus direkt zur Sticklerhütte.

## Kontaktinformationen

**Sticklerhütte:** +43/6479-349

**Tourismusverband Lungau:**

www.lungau.at • T. +43 6477 / 89-88

**ÖBB / Postbus:** oebb.at • T. +43 / 5-1717

**Talerbus zur Sticklerhütte:**

T. +43 664 / 135-03-00



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zur Sticklerhütte von Muhr:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24314388](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24314388)

## Weitere Touren



### Weißbeck

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		6:45 Std.
Strecke:		15,6 km
Aufstieg:		1169 m
Abstieg:		1169 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/19367550](http://alpenvereinaktiv.com/tour/19367550)



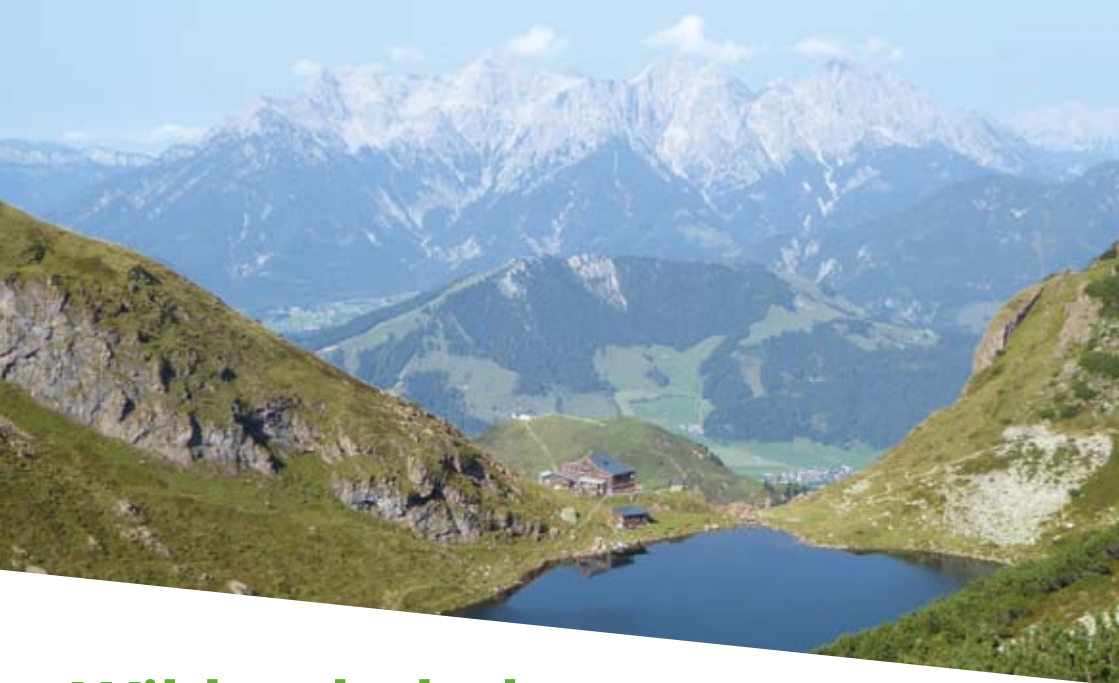
### Schmalzscharte

Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		6:15 Std.
Strecke:		17,9 km
Aufstieg:		920 m
Abstieg:		920 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/18695888](http://alpenvereinaktiv.com/tour/18695888)



# Wildseeloderhaus

1.854 m, Kitzbüheler Alpen

Alpenverein Fieberbrunn

**Infos & Reservierung:** wildseeloderhaus.at · T. +43 664 / 340-07-17



## Anreise per Bahn:

S-Bahn oder Regionalexpress vom Bahnhof Wörgl (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Fieberbrunn



Der Aufstieg von Fieberbrunn kann auch dank mechanischer Hilfe in Form der Bergbahnen Fieberbrunn entweder zur Mittelstation Streuböden oder zur Bergstation Lärchfilzkogel überwunden werden.

**Hüttenwirt:**

Bernhard Kaufmann

**Öffnungszeiten:**

Anfang / Mitte Juni – Ende Oktober  
(je nach Witterung)

**Schlafplätze:**

Betten: 12 / Lager: 28 / Winterraum



## Zustieg Bhf. Fieberbrunn

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:30 Std.
Strecke:		11,5 km
Aufstieg:		1216 m
Abstieg:		150 m

Mit dem Regionalzug zum Bhf. Fieberbrunn. Den Ort durchquerend und auf einer Asphaltstraße vorbei am Lauchsee Richtung Streuböden. Etwas später auf Wald- und Wiesenwegen auf dem markierten AV-Weg 711 zur Mittelstation Streuböden. Von hier schattiger Aufstieg am Wildalpgatterl vorbei zur Bergstation Lärchfilzkogel. Kurzer Abstieg zur Wildalm, ehe ein teils mit Stufen angelegter Steig in Serpentin zu dem prächtig gelegenen Wildseeloderhaus führt.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Wildseeloderhaus von Fieberbrunn  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24314460](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24314460)



## Alternativer Zustieg

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:00 Std.
Strecke:		10,5 km
Aufstieg:		1077 m
Abstieg:		118 m

Ab S-Bahn Haltestelle Pfaffenschwendt in westlicher Richtung nach Buchau. Anschließend dem WaiWi-Weitwanderweg folgen. An der Talstation der Bergbahnen Fieberbrunn vorbei auf Schotterstraßen, Wiesen- und Waldwegen zur Lärchfilzhochalm aufsteigen. Weitere Höhenmeter werden zur Wildalm gesammelt, ehe der teils mit Stufen angelegte Steig bergauf zum Wildseeloderhaus führt.

## Kontaktinformationen

**Wildseeloderhaus:**

T. +43 664 / 340-07-17

**Tourismusverband Kitzbüheler Alpen:**

[www.kitzbueheler-alpen.at](http://www.kitzbueheler-alpen.at)

+43 5354 / 56304

**ÖBB / Postbus:** oebb.at · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



### WaiWi von Waidring

Mehrtagestour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		24 Std.
Strecke:		47,5 km
Aufstieg:		3200 m
Abstieg:		3135 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/13539585](http://alpenvereinaktiv.com/tour/13539585)



### Wildseeloder & Henne

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		1:33 Std.
Strecke:		3,4 km
Aufstieg:		421 m
Abstieg:		421 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/112441276](http://alpenvereinaktiv.com/tour/112441276)



# Keinprechthütte

1.872 m, Schladminger Tauern

Alpenverein Wien

**Infos & Reservierung:** [keinprechthütte.at](http://keinprechthütte.at) · T. +43 664 / 433-03-46



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Bahnhof Schladming (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Schladming



## Anreise per Bus:

Vom Bahnhof Schladming mit dem Bus 973 zur Eschachalm im Obertal (täglich von Ende Mai bis Anfang Oktober)

Haltestelle: Eschachalm im Obertal



Auch wenn rund die Hälfte des Hüttenanstieges im Schatten von Bäumen verläuft, ist es sinnvoll, an warmen Tagen möglichst früh zu wandern. Im ersten und letzten Teil des Hüttenanstieges hat man die Wahl zwischen Steig und Forststraße, im Mittelteil gibt es nur die Forststraße.

Hüttenwirt:

Erhard Fischbacher

Öffnungszeiten:

Mitte Juni – Anfang Oktober

Schlafplätze:

Betten: 11 / Lager: 38 / Winterraum





## Zustieg Eschachalm

Wanderung

Schwierigkeit:	leicht
Dauer:	2:45 Std.
Strecke:	7 km
Aufstieg:	807 m
Abstieg:	0 m

Von der Haltestelle Eschachalm führt diese Wanderung in das ehemalige Silber-Abbaugelände im Obertal. Kurz hinter der Eschachhütte hat man die Wahl zwischen Wanderweg 774 (links) und Forststraße (rechts). Im Mittelteil sind beide vereinigt. Ab Höhe 1520 m folgt man der rechten Forststraße zur unbewirtschafteten Neualm. Bei einer Serpentine der Almstraße zweigt rechts hinauf der Steig durch das Neualmkar zur Keinprechtthütte ab. Man kann aber auch auf der längeren Almstraße gehen.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Eschachalm:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/112739923](http://alpenvereinaktiv.com/tour/112739923)



## Alternativer Zustieg

Wanderung

Schwierigkeit:	mittel
Dauer:	3:30 Std.
Strecke:	8,8 km
Aufstieg:	975 m
Abstieg:	165 m

Anreise wie zuvor beschrieben mit Linienbus 973 von Schladming. Von der Haltestelle Eschachalm geht es über den Duisitzkarsee und die Neualm zur Keinprechtthütte.

## Kontaktinformationen

**Keinprechtthütte:** keinprechtthutte.at  
alpenverein.at/keinprechtthutte  
T. +43 664 / 433-03-46

**Tourismusverband:**  
schladming-dachstein.at  
T. +43 3687 / 227-77-22

**ÖBB / Postbus:** oebb.at • T. +43 / 5-1717

**Steirischer Verkehrsverbund:**  
verbundlinie.at • T. +43 50 / 678910

**Planaibus:** planaibus.at  
T. +43 3687 / 220-420

## Weitere Touren



## Zinkwand & Vetternspitzen

Bergtour

Schwierigkeit:	schwer
Dauer:	7:15 Std.
Strecke:	15,7 km
Aufstieg:	1655 m
Abstieg:	1655 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/9992091](http://alpenvereinaktiv.com/tour/9992091)



## Obertaler Almrunde

Wanderung

Schwierigkeit:	mittel
Dauer:	6:30 Std.
Strecke:	11,1 km
Aufstieg:	913 m
Abstieg:	1054 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/1536493](http://alpenvereinaktiv.com/tour/1536493)



# Kellerjochhütte

2.237 m, Tuxer Alpen

Alpenverein Schwaz

**Infos & Reservierung:** [kellerjochhuetten.at](http://kellerjochhuetten.at) · T. +43 664 / 220-26-12



## Anreise per Bahn:

Mit der S-Bahn von Jenbach, Wörgl oder Innsbruck (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Schwaz



## Anreise per Bus:

Regionalbus 8 vom Bahnhof Schwaz (täglich außer Sonntag)

Haltestelle: Pillberg Hotel Frieden



Der Aufstieg zur Kellerjochhütte erfolgt über den Bahnhof Schwaz oder die Bushaltestelle Pillberg Hotel Frieden.

Regionalbus 8 verkehrt zwischen dem Bahnhof Pill-Vomperbach (von Schwaz eine Station in Fahrtrichtung Innsbruck) und der genannten Bushaltestelle.

Diese Verbindung verkehrt nicht an Sonntagen!

**Hüttenwirte:**

Veronika und Günther Felderer

**Öffnungszeiten:**

Mitte Juni – Mitte Oktober (nach Witterung)

**Schlafplätze:**

Betten: 8 / Lager: 18 / Winterraum



## Zustieg Schwaz

Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		5:10 Std.
Strecke:		11,5 km
Aufstieg:		1.704 m
Abstieg:		5 m

Vom Bahnhof Schwaz am Lahnbach entlang durch die Stadt Schwaz zur Burg Freundsberg aufsteigen. Auf dem Rodelweg Schmadlegg zum Egertboden bergauf wandern, weiter auf dem alten Rodelweg nach Grafenast (Bushaltestelle Pillberg Hotel Frieden, Talstation Kellerjochbahn). Ab hier auf Pisten- und Waldwegen dem markierten und beschilderten Wanderweg zum Hecherhaus und in weiterer Folge dem schmalen Wandersteig zur Kellerjochhütte folgen.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zur Kellerjochhütte von Schwaz:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24314067](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24314067)



## Zustieg Grafenast

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:40 Std.
Strecke:		5,5 km
Aufstieg:		900 m
Abstieg:		15 m

Vom Bahnhof Pill-Vomperbach mit dem Regionalbus 8 zur Haltestelle Pillberg Hotel Frieden fahren. Ab hier kurzer Spaziergang zur Talstation Grafenast, Aufstieg auf Pisten- und Waldwegen am markierten und beschilderten Wanderweg zum Hecherhaus und in weiterer Folge dem schmalen Wandersteig zur Kellerjochhütte folgen. Alternativ auch Bergfahrt mit der Kellerjochbahn bei Grafenast (fährt bei Schönwetter, Montag Ruhetag). Ab Bergstation beim Hecherhaus zur Kellerjochhütte: 1 Stunde.

## Kontaktinformationen

**Kellerjochhütte:** T. +43 664 / 220-26-12

**Silberregion Karwendel:**

[silberregion-karwendel.at](http://silberregion-karwendel.at)

T. +43 5242 / 63240

**ÖBB / Postbus:** oebb.at · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



### Kellerjoch Gipfel-Tour

Bergtour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		5:00 Std.
Strecke:		12,1 km
Aufstieg:		997 m
Abstieg:		997 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/12350811](http://alpenvereinaktiv.com/tour/12350811)



### Inntaler Höhenweg

Mehrtagestour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		32 Std.
Strecke:		74 km
Aufstieg:		4920 m
Abstieg:		5272 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/7749907](http://alpenvereinaktiv.com/tour/7749907)



# Arthur-von-Schmid-Haus

2.281 m, Ankogelgruppe

Alpenverein Graz

**Infos & Reservierung:** arthurvonschmidhaus.at · T. +43 664 / 112-28-27



## Anreise per Bahn:

Mit dem Zug zum Railjetbahnhof Mallnitz-Obervellach (täglich)

Haltestelle: Bahnhof Mallnitz-Obervellach



Die Auffahrt vom Bahnhof Mallnitz mit Taxi fast bis zur Quatschnigalm verkürzt den Aufstieg um 1 ½ Std.

**Hüttenwirt:**

Johann Fleissner-Rieger

**Öffnungszeiten:**

Mitte Juni – Ende September

**Schlafplätze:**

Betten: 25 / Lager: 66 / Winterraum



## Zustieg Mallnitz

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:00 Std.
Strecke:		9,7 km
Aufstieg:		1100 m
Abstieg:		0 m

Mit der Bahn zum Bhf. Mallnitz. Über den Parkplatz nach Süden, links unter der Bahn durch und in einem Linksbogen zur Abzweigung des Wanderwegs Nr. 510 (rote Markierung). Ansteigend zum schön gelegenen Eggerhof, 1375 m, dann auf der Zufahrt weiter und sanft ansteigend zum Wanderparkplatz. Danach über eine Brücke und neben dem Dösenbach zur Dösner Alm. Weiter auf dem Fahrweg zur Konradlacke. Nun auf Waldsteig höher auf eine Wiese mit den Dösner Hütten. Talein in einen Boden, über den Bach, einen Geröllhang höher, zurück zum rauschenden Bach und in Kürze zur Hütte.



Detaillierte Tourenbeschreibung  
und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Mallnitz:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24345078](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24345078)



## Zustieg Quatschnigalm

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		6,2 km
Aufstieg:		825 m
Abstieg:		0 m

Mit Taxi fast bis zur Quatschnigalm, 1461 m, und vom Wanderparkplatz weiter wie oben zu Fuß zum Arthur-von-Schmid-Haus.

## Kontaktinformationen

### Arthur-von-Schmid-Haus:

T. +43 664 / 112-28-27

### Info- und Buchungcenter Mallnitz:

[www.mallnitz.at](http://www.mallnitz.at) · T. +43 4824 / 270-040

ÖBB / Postbus: oebb.at · T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Säuleck

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		3,3 km
Aufstieg:		800 m
Abstieg:		800 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24345162](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24345162)



## Säuleck-Klettersteig

Klettersteig D-E

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		4:00 Std.
Strecke:		2,5 km
Aufstieg:		800 m
Abstieg:		0 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24345203](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24345203)



# Warnsdorfer Hütte

2.324 m, Venedigergruppe

Alpenverein Warnsdorf-Krimml

**Infos & Reservierung:** [warnsdorferhuette.at](http://warnsdorferhuette.at)

T. +43 6564 / 8241 oder +43 664 / 121-70-76



## Anreise per Bahn:

Pinzgauer Lokalbahn ab Zell am See nach Krimml (täglich jede Stunde)  
Haltestelle: Krimml Bahnhof



## Anreise per Bus:

Postbus 670 ab Zell/See an Krimml Wasserfälle (täglich) und weiter mit  
Nationalpark-Taxi. Haltestelle: Krimml Wasserfälle



Ab der Haltestelle Krimml Wasserfälle geht es mit dem Nationalpark-Taxi bis zum Krimmler Tauernhaus oder wahlweise zur Talstation der Materialseilbahn nahe der Inneren Keesalm. Gepäcktransport mit der Materialseilbahn ist möglich.

Hüttenwirt:

Ernst Meschik

Öffnungszeiten:

Anfang Juni – Anfang Oktober

Schlafplätze:

Betten: 13 / Lager: 61 / Winterraum



## Zustieg Krimmler Achantal Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:57 Std.
Strecke:		8,6 km
Aufstieg:		699 m
Abstieg:		0 m

Vom Krimmler Tauernhaus (1622 m) in der Mitte des Krimmler Achantals entlang wunderschöner Almböden bis zur Talstation der Hütten-Materialeiseilbahn ist der Gehweg gleichmäßig und moderat ansteigend. Ab der Inneren Keesalm verläuft der sehr gut ausgebaute und einfach zu bewältigende Hüttenanstieg auf dem Weg 902 in Richtung Ostsüdost über Bergwiesen mäßig steil zur Hütte.



## Alternativer Zustieg (Rad) MTB Tour

Schwierigkeit:		leicht-mittel
Dauer:		3:39 Std.
Strecke:		21,2 km
Aufstieg:		903 m
Abstieg:		12 m

(Angaben nur für die Radtour von Krimml bis zur Inneren Keesalm) Anstatt mit dem Hüttenzubringer zu fahren kann mit dem Mountainbike bis zur Inneren Keesalm geradelt werden. Die Fahrradmitnahme in der Pinzgauer Lokalbahn bitte vorher reservieren (+43 6562/40600). Die Tour beginnt beim Krimmler Bahnhof und kombiniert die Vorteile von Bahn, Rad und Wandern!

## Kontaktinformationen

**Warnsdorfer Hütte:** warnsdorferhuette.at  
T. +43 664 / 342-91-14

**Tourismusverband Krimml:**  
www.krimml.at • T. +43 6564 / 7239

**ÖBB / Postbus:** oebb.at • T. +43 / 5-1717

**Hüttenzubringer:**  
T. +43 664 / 431-87-77  
T. +43 664 / 121-70-76



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Krimmler Achantal:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24349914](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24349914)

## Weitere Touren



### Gamsspitz Bergtour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		2:30 Std.
Strecke:		3,3 km
Aufstieg:		549 m
Abstieg:		549 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/14671299](http://alpenvereinaktiv.com/tour/14671299)



### Maurertörl Hochtour

Schwierigkeit:		mittel [ $< 30^\circ$ , F]
Dauer:		3:30 Std.
Strecke:		6,5 km
Aufstieg:		800 m
Abstieg:		800 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/14671752](http://alpenvereinaktiv.com/tour/14671752)

Impressum:

Inhalt: K. Regner, Layout / Design: eekhoorn.at, Konzept: ÖAV, Stand: 01.2018, Foto: AV Warnsdorf-Krimml



# Hugo-Gerbers-Hütte

2.347 m, Kreuzeckgruppe

Alpenverein Gebirgsverein

**Infos & Reservierung:** [hugogerbershuette.gebirgsverein.at](http://hugogerbershuette.gebirgsverein.at)

T. +43 664 / 595-47-40



## Anreise per Bahn:

Mit dem Regionalzug vom Railjetbahnhof Spittal-Millstätter See (täglich) zum Bahnhof Oberdrauburg.

Haltestelle: Oberdrauburg Bahnhof



Selbst aus Wien ist die Anreise mit Aufstieg zur Hütte an einem Tag möglich. Mit Umstieg in Salzburg erreicht man rechtzeitig das Abendmahl mit Sonnenuntergangsaussicht.

**Hüttenwirt:**

Gerhard Nesvadba

**Öffnungszeiten:**

Anfang Juli – Mitte September

**Schlafplätze:**

Betten: 25 / Winterraum vorhanden





## Zustieg Oberdrauburg

Wanderung

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		6:00 Std.
Strecke:		14,5 km
Aufstieg:		1779 m
Abstieg:		56 m

Von Bahnhof Oberdrauburg in das Ortszentrum und in der Schulgasse bergauf in den Wurnitzgraben wandern. Auf rot markierten Waldsteigen und Asphaltstraßen wird die Ansiedlung Zwickenberg erreicht. Eine Straße führt in mehreren Kehren zur Rotte Strieden, ab welcher der Aufstieg zur beschilderten Hugo-Gerbers-Hütte auf markierten Steigen und Almstraßen vorbei an der Striedner Alm und der Ochsenalm gewährleistet wird.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Oberdrauburg:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/24336787](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24336787)



## Alternativer Zustieg

Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		5:40 Std.
Strecke:		13,2 km
Aufstieg:		1756 m
Abstieg:		36 m

Vom Bahnhof Irschen über Potschling in Nordrichtung zum Ort Irschen aufsteigen. Vorbei an Kirche und Friedhof links haltend, danach durch ein Waldstück weiter bergauf wandern. Auf markierten Waldsteigen Richtung Leppner Alm. Vor dem Gasthof Bergheimat links zur Pflöghütte und weiter durch lichter werdenden Wald am Westhang des Scharnik stetig zur Hugo-Gerbers-Hütte aufsteigen.

## Kontaktinformationen

### Hugo-Gerbers-Hütte:

[hugogerbershuette.gebirgsverein.at](http://hugogerbershuette.gebirgsverein.at)  
T. +43 664 / 595-47-40

### Marktgemeinde Oberdrauburg:

[www.oberdrauburg.info](http://www.oberdrauburg.info)  
T. +43 4710 / 2248

ÖBB / Postbus: [oebb.at](http://oebb.at) • T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Übergang Feldner Hütte

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		6:00 Std.
Strecke:		9,5 km
Aufstieg:		715 m
Abstieg:		550 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/10734173](http://alpenvereinaktiv.com/tour/10734173)



## Besteigung Hochkreuz

Bergtour

Schwierigkeit:		schwer
Dauer:		4:20 Std.
Strecke:		8,1 km
Aufstieg:		720 m
Abstieg:		724 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24351962](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24351962)



# Adolf-Noßberger-Hütte

2.488 m, Schobergruppe

Alpenverein Edelweiss

**Infos & Reservierung:** [nossberger.at](http://nossberger.at) · T. +43 676 / 496-69-31



## Anreise per Bahn:

Mit den Zügen der ÖBB zum Bahnhof Lienz oder Spittal-Millstättersee (täglich), Haltestelle: **Bahnhof Lienz** oder **Bahnhof Spittal-Millstättersee**



## Anreise per Bus:

Ab Bahnhof Lienz mit Bus 5002 nach Kraß im oberen Mölltal oder ab Bhf. Spittal-Millstättersee mit Bus 5108 nach Kraß (über Winklern) (täglich), Haltestelle: **Großkirchheim Kraß**



Von der Hst. Kraß weiter mit dem Nationalpark-Wandertaxi (Taxi Fleißner, T. +43 664 / 383-63-11) ins Gradental zur Gradenalm, 1640 m. Verkürzt den Aufstieg um gut zwei Stunden!

Hüttenwirt:

Christian Krüger

Öffnungszeiten:

Mitte Juni – Mitte Sept. (nach Witterung)

Schlafplätze:

Betten: 7 / Lager: 35 / Winterraum: 2 Plätze



## Kraß / oberes Mölltal Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		5:00 Std.
Strecke:		10,3 km
Aufstieg:		1460 m
Abstieg:		7 m

Mit dem Bus vom Bhf. Lienz nach Großkirchheim Kraß. Auf Weg Nr. 916 anfangs steiler und in Hörweite zum rauschenden Gradenbach ins Gradental. Weiter talein und ab 1460 m auf einem Steig am Bach entlang zum Wanderparkplatz vor der Gradenalm, 1640 m. Über einen Boden an der Gradenalm vorbei zu einer ersten Steilstufe und hinauf ins verträumte Gradenmoos, 1920 m, darüber eindrucksvolle Wasserfälle. Danach eine steile Karstufe mit einer Weggabelung auf 2067 m. Links weiter auf Weg Nr. 916 zu einer Abfolge von kleineren Seen und hinauf zur Adolf-Noßberger-Hütte.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Zustieg Kraß / oberes Mölltal:  
[alpenvereinaktiv.com/tour/112710506](http://alpenvereinaktiv.com/tour/112710506)



## Alt. Zustieg Gradenalm Wanderung

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		3:00 Std.
Strecke:		4,9 km
Aufstieg:		860 m
Abstieg:		0 m

Mit Taxi auf die Gradenalm und wie oben zur Adolf-Noßberger-Hütte. Bei der Gabelung auf 2067 m kann auch der rechte Ast gewählt werden (auf 2300 m Einmündung des Abstiegs von der Hornscharte). Ab da auf Weg Nr. 918 weiter zur Adolf-Noßberger-Hütte.

## Kontaktinformationen

### Adolf-Noßberger-Hütte:

T. +43 676 / 496-69-31

### Tourismusverband Großkirchheim:

großkirchheim.at

T. +43 4825 / 521

**ÖBB / Postbus:** oebb.at · T. +43 / 5-1717

**Nationalpark-Wandertaxi (Taxi Fleißner):**

T. +43 664 / 383-63-11

## Weitere Touren



## Keeskopf Bergtour

Schwierigkeit:		mittel
Dauer:		1:45 Std.
Strecke:		2 km
Aufstieg:		580 m
Abstieg:		2 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24344057](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24344057)



## Großer Hornkopf Hochtour

Schwierigkeit:		mittel [II, 40°, PD+]
Dauer:		4:00 Std.
Strecke:		2,2 km
Aufstieg:		773 m
Abstieg:		7 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/24344143](http://alpenvereinaktiv.com/tour/24344143)



# Kürsingerhütte

2.558 m, Venedigergruppe

Alpenverein Salzburg

**Infos & Reservierung:** [kuersinger.at](http://kuersinger.at) · T. +43 676/716-52-21



**Anreise per Bahn:**

Pinzgauer Lokalbahn ab Zell am See (täglich jede Stunde)

Haltestelle: Sulzbachtäl



**Anreise per Bus:**

Postbus 670 ab Zell am See (täglich)

Haltestelle: Neukirchen Ortsmitte



Nutzen Sie das Kürsinger-Shuttle, um von Neukirchen am Großvenediger ins Obersulzbachtal bis zur Materialseilbahn zu gelangen.

**Hüttenwirte:**

Christina und Markus Egger

**Öffnungszeiten:**

Mitte März – Ende September

**Schlafplätze:**

Betten: 50 / Lager: 100 / Notlager: 16



## Zustieg Obersulzbachtal

### Wanderung

Schwierigkeit:	leicht-mittel
Dauer:	1:20 Std.
Strecke:	2,5 km
Aufstieg:	630 m
Abstieg:	15 m

Mit dem Kürsinger-Shuttle von der Bahnhofstestelle Sulzbachtäler bis zur Talstation der Materialseilbahn (1929 m). Knapp oberhalb der Talstation zweigt der Hüttenanstieg nach links ab. Er verläuft am Weg 914 überwiegend in Richtung Südosten und verläuft zunächst über mit Geröll übersäte Wiesen, dann in Serpentinauf die steilen Felswände zu. Im Steilstück „Klamml“ gibt es beidseitig Fixseile und Geländer. Ab ca. 2300 m wird es flacher und bald wird die Hütte sichtbar.



Detaillierte Tourenbeschreibung und Anfahrtsplaner unter:  
[alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com)

Kürsinger/Zustieg Obersulzbachtal  
[alpenvereinaktiv.com/tour/14118486](http://alpenvereinaktiv.com/tour/14118486)



## Schmuck-Steig

### Klettersteig B

Schwierigkeit:	schwer
Dauer:	2:00 Std.
Strecke:	2,4 km
Aufstieg:	647 m
Abstieg:	0 m

Von der Talstation der Materialseilbahn folgt man dem Gletscherweg bis hinauf zum Gletschersee bei der ehemaligen „Türkischen Zeltstadt“. Am Seeufer über die Brücke gehen und zum Einstieg des Klettersteigs aufsteigen (großer Markierungspunkt).

### Achtung:

Nur mit Klettersteigerfahrung und dementsprechender Ausrüstung begehbar!

## Kontaktinformationen

### Kürsinger-Shuttle:

T. +43 676 / 716-52-21

### TVB Neukirchen:

wildkogel-arena.at • T. +43 720 / 710 730

ÖBB / Postbus: oebb.at • T. +43 / 5-1717

## Weitere Touren



## Keeskogel-Südgrat

### Alpinklettern (III)

Schwierigkeit:	leicht-mittel
Dauer:	5:30 Std.
Strecke:	5 km
Aufstieg:	760 m
Abstieg:	760 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/14768288](http://alpenvereinaktiv.com/tour/14768288)



## Großvenediger

### Hochtour

Schwierigkeit:	mittel
Dauer:	7:30 Std.
Strecke:	13 km
Aufstieg:	1220 m
Abstieg:	1220 m



[alpenvereinaktiv.com/tour/7643802](http://alpenvereinaktiv.com/tour/7643802)

# Wichtige Telefonnummern

**140** (Bergrettung)

**144** (Rettung)

**112** (Euro-Notruf)

Der Euro-Notruf kann von jedem Mobiltelefon (auch ohne Guthaben) erreicht werden. Wenn im eigenen Netz kein Empfang vorhanden ist, Mobiltelefon ausschalten, nochmals einschalten und statt des Pin-Codes die **Nummer 112** eingeben!

# Impressum:

Stand: 01.2018

**Herausgeber:** Österreichischer Alpenverein

**Redaktion:** Martin Moser, Josef Pichler, Karl Regner, Csaba Szépfalusi

**Layout / Sujet:** eekhoorn.at

**Fotos:** siehe Impressum der Hüttensteckbriefe

**Druck:** Sterndruck GmbH

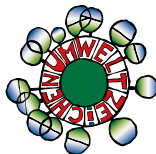
## Kontakt:

Österreichischer Alpenverein · Raumplanung und Naturschutz

Olympiastraße 37 · A-6020 Innsbruck

T. +43 512 / 59547-20 · [raumplanung.naturschutz@alpenverein.at](mailto:raumplanung.naturschutz@alpenverein.at)

Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“,  
Sterndruck GmbH, Nr. UW 1017





**DANKE, dass DU  
Bus und Bahn  
für die Anreise  
genutzt hast!**

Mehr Infos unter:  
**[blog.alpenvereinaktiv.com](http://blog.alpenvereinaktiv.com)**  
[alpenverein.at/huettenanreise](http://alpenverein.at/huettenanreise)

